

Übungsblatt 8

Abgabetermin: 14.06.2017, 17:00 Uhr.

Aufgabe 1 ($2+2+1 = 5$ Punkte)

Sei (V, γ) ein unitärer Raum.

- a) Sei f ein normaler Operator auf (V, γ) mit $f^4 = f^3$. Zeigen Sie: f ist selbstadjungiert und $f^2 = f$.
- b) Sei f ein normaler Operator auf (V, γ) . Zeigen Sie: Es existiert ein Polynom $p(X) \in \mathbb{C}[X]$ so dass $f^{\text{ad}} = p(f)$ gilt.
- c) Sei f ein linearer, diagonalisierbarer Endomorphismus von V . Zeigen Sie: Es existiert ein Skalarprodukt γ' auf V so dass f ein normaler Operator auf dem unitären Raum (V, γ') ist.

Aufgabe 2 ($2+2 = 4$ Punkte)

Sei $n \in \mathbb{N}$.

- a) Sei $A \in U(n)$ eine obere Dreiecksmatrix. Zeigen Sie: A ist eine Diagonalmatrix.
- b) Sei $(A^{(k)})_{k \in \mathbb{N}}$ eine Folge von unitären $n \times n$ Matrizen, so dass der komponentenweise Grenzwert $A^{(\infty)} = (\lim_{k \rightarrow \infty} A_{i,j}^{(k)})_{1 \leq i,j \leq n}$ existiert. Zeigen Sie: $A^{(\infty)} \in U(n)$.

(Hinweis: Sie dürfen die üblichen Eigenschaften stetiger Abbildungen ohne Beweis benutzen, z.B. dass die Verknüpfung stetiger Funktionen wieder stetig ist.)

Aufgabe 3 ($2+1+1 = 4$ Punkte)

Sei R ein kommutativer Ring, $R[X] = \{\sum_{i=0}^n a_i X^i \mid n \in \mathbb{N}_0, a_i \in R\}$ der Polynomring über R und $\text{grad} : R[X] \rightarrow \mathbb{N}_0 \cup \{-\infty\}$ die Gradabbildung, definiert durch $\text{grad}(0) = -\infty$ und $\text{grad}(f) = \max\{i \mid a_i \neq 0\}$ für $f = \sum_{i=0}^n a_i X^i \neq 0$.

- a) Zeigen Sie: Es gilt $\text{grad}(f + g) \leq \max(\text{grad}(f), \text{grad}(g))$ und, falls R nullteilerfrei ist, so gilt $\text{grad}(f \cdot g) = \text{grad}(f) + \text{grad}(g)$. Folgern Sie, dass $R[X]$ nullteilerfrei ist, falls R nullteilerfrei ist.
- b) Sei R nullteilerfrei, dann gilt $R[X]^* = R^*$.
- c) Sei $t \in R$. Zeigen Sie: Die Menge $P_r = \{f \in R[X] \mid f(t) = r\}$ ist ein Ideal genau dann, wenn $r = 0$. Die Menge $G_n = \text{grad}^{-1}(n)$ ist ein Ideal genau dann wenn $n = -\infty$.

Aufgabe 4 ($2+2+2^* = 4$ Punkte)

Wir betrachten $R = \{x + y\sqrt{-3} \mid x, y \in \mathbb{Z}\}$ als Teilmenge von \mathbb{C} , wobei wir $\sqrt{-3}$ als $i \cdot \sqrt{3} \in \mathbb{C}$ auffassen.

- a) Zeigen Sie, dass R mit der von \mathbb{C} vererbten Multiplikation und Addition einen kommutativen Ring bildet.
- b) Zeigen Sie: 4 und $2 \cdot (1 + \sqrt{-3})$ besitzen keinen größten gemeinsamen Teiler in R .
- c) (2 Bonuspunkte) Zeigen Sie: In dem Quotientenring $S = \mathbb{Q}[X_1, X_2, X_3, X_4]/(X_1X_2 - X_3X_4)$ besitzen die Elemente X_1X_2 und X_1X_3 keinen größten gemeinsamen Teiler. (Sie müssen nicht nachprüfen, dass S ein Integritätsring ist.)